



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin Mag.^a Uli Taberhofer

Donnerstag, 18. September 2014

Zusatzantrag

Zum Tagesordnungspunkt 22 – „Energiearmut – Aktionsplan, Maßnahmen“

Wie im Zwischenbericht des Umweltamtes ausgeführt, liegen die Ursachen für Energiearmut nicht nur am geringen Haushaltseinkommen und an der schlechten Wohnqualität der Betroffenen, sondern auch an den hohen Energiepreisen. Deshalb muss auch dieser Aspekt im beabsichtigten Maßnahmenpaket berücksichtigt werden.

In den Maßnahmenkatalog ist somit im Punkt „Vereinfachung von Energietarifen und –rechnungen“ auch das Ziel einer Senkung von Energietarifen für Privathaushalte als Diskussionspunkt mit den Energieanbietern aufzunehmen, da vor allem die hohen Kosten für die zahlreichen Probleme der Menschen mit geringem Einkommen in unserer Stadt grundlegender Ausgangspunkt dafür sind. Der Einsatz von Prepaymentzählern wird vorrangig als eine bewußtseinsbildende Maßnahme angeführt, der auf freiwilliger Basis genutzt werden soll. Kontraproduktiv ist jedoch die Tatsache, dass in diesem Zusammenhang die Strompreise für die EnergiekundInnen im Vergleich zu den sonst geltenden Tarifen teurer sind. Dieser diskriminierende Sachverhalt muss geändert werden.

Der Antragstext ist bezogen auf die bereits angeführten geplanten Maßnahmen um folgende Empfehlung zu erweitern:

Es werden Gespräche mit den Energieanbietern aufgenommen, um eine Senkung der Energietarife für Privathaushalte zu erreichen. Darüber hinaus gilt es, sofort eine Einigung darüber zu erzielen, die ungleiche Tarifgestaltung, die beim Einsatz von Prepaymentzählern für die Menschen zum Tragen kommt, abzuschaffen.